

MANUAL



F220



SCHUBERTH

MANUAL

F220

DE

DEUTSCH

4–17

EN

ENGLISH

18–31

KOMPLIMENT!

Sie haben mit dem Hochleistungs-Feuerwehrlhelm SCHUBERTH F220 eine sehr gute Wahl getroffen. Der vorliegende Helm ist ein SCHUBERTH Qualitätsprodukt, das speziell für erhöhte thermische Beanspruchung entwickelt wurde. Er entspricht der Norm DIN EN 443:2008 (www.beuth.de).

Schutzhelme gehören zu den persönlichen Schutzausrüstungen und tragen dazu bei, Kopfverletzungen zu verhüten oder aber zumindest entscheidend zu mindern. Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung bitte aufmerksam durch, um keinen für Ihre Sicherheit relevanten Aspekt außer Acht zu lassen.

HINWEISE ZUR BENUTZUNG

Der Feuerwehrlhelm SCHUBERTH F220 ist für die Brandbekämpfung in Gebäuden, für Rettungs-/Bergungsarbeiten, für Arbeiten in Verbindung mit Verkehrsunfällen und im Allgemeinen für alle Arbeiten vorgesehen, die in den Aufgabenbereich des Feuerwehrmanns gehören. Alle anderen Anwendungen sind auszuschließen und entbinden SCHUBERTH von jeder Haftung. Das Visier ist für die Verwendung mit dem Feuerwehrlhelm SCHUBERTH F220 vorgesehen. Alle anderen Anwendungen sind auszuschließen.

⚠ WARNUNG: Die Schutzwirkung wird nur dann erreicht, wenn der Helm optimal sitzt, das Kopfband dem Kopfumfang angepasst und der Kinnriemen geschlossen ist. Abnehmbare Teile dürfen nicht gesondert getragen werden. Tragen Sie den Helm nur, wenn er komplett montiert ist.

⚠ WARNUNG: Der Helm ist für die Absorption nur **einer** Stoßeinwirkung ausgelegt. Auf den Helm einwirkende Energie wird – ähnlich der Knautschzone beim PKW – durch völlige oder teilweise Strukturzerstörung der Helmschale und der Innenausstattung absorbiert. Selbst wenn diese Beschädigung nicht gleich sichtbar ist, ist nach einer Beaufschlagung oder sonstiger Krafteinwirkung der Helm zu ersetzen.

HAFTUNG FÜR FUNKTION BZW. SCHÄDEN

Die Haftung für die Funktion des Feuerwehrlhelms SCHUBERTH F220 geht in jedem Fall auf den Eigentümer oder Betreiber über, soweit der Feuerwehrlhelm SCHUBERTH F220 von Personen, die nicht der SCHUBERTH GmbH angehören oder durch die SCHUBERTH GmbH geschult sind, unsachgemäß gewartet oder instand gesetzt wird oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht. Die SCHUBERTH GmbH haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten.

GEBRAUCH

Der Feuerwehrhelm SCHUBERTH F220 ist in einer Helmschalengröße erhältlich und für einen Kopfgrößenbereich von 53 cm bis 62 cm zugelassen.

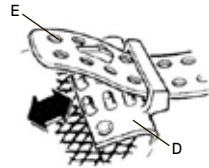
Einstellen der Kopfweite

Durch Betätigung des Drehrads im bzw. gegen den Uhrzeigersinn stellen Sie die Kopfweite enger bzw. weiter ein.



Einstellen der Tragehöhe

Die Einstellung des Tragenetzes (Tragehöhe!) erfolgt durch Verschieben der beiden hinteren Netzhalter. Nach Lösen des Netzhalters (D) aus den Führungslaschen (E) kann er auf die jeweilige Tragehöhe eingestellt und durch Einrasten in die Löcher der Führungslaschen (E) fixiert werden. Bitte achten Sie darauf, dass die Nocken fest eingedrückt sind.



Einstellen des Kinn- und Nackenriemens

Der am Kinnriemen befindliche Schnellverschluss sorgt für einfaches Öffnen und Schließen des Kinnriemens. Fassen Sie den Helm mit beiden Händen am Kinn-Nackenriemen und ziehen Sie ihn von der Stirn her über den Kopf.

Verschließen Sie den Kinnriemen mit dem Schnellverschluss. Der Nackenriemen muss unter den Ohren und am Hinterkopf fest anliegen. Zur Einstellung der Länge des Nackenriemens steht eine Doppelschnalle zur Verfügung. Der Kinnriemen muss unter dem Kinn satt aufliegen. Für eine eventuell notwendige Verstellung kann der Kinnriemen in seiner Länge angepasst und an der Klettvorrichtung fixiert werden.

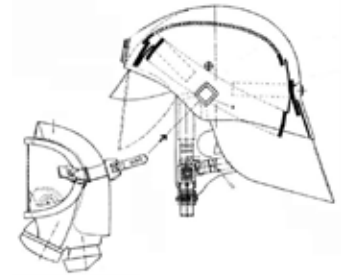
⚠ WARNUNG: Der Helm SCHUBERTH F220 erfüllt die Anforderungen der Norm DIN EN 443:2008 an das Haltesystem, wenn der vom Hersteller gelieferte Kinnriemen entsprechend diesen Vorschriften getragen und eingestellt ist.

Visierbetätigung

Das Visier des SCHUBERTH F220 ragt im oben eingerasteten Zustand etwas aus der Helmschale hervor. Es kann dadurch leicht – auch mit angelegten Schutz- bzw. Arbeitshandschuhen – heruntergezogen werden. Durch entsprechenden Druck gegen die Visierunterkante kann das Visier wieder angehoben und in der Helmschale versenkt werden. Die Visiermechanik des Helms sorgt dafür, dass das Visier in den jeweiligen Endpositionen fest einrastet. Das Visier muss ordnungsgemäß am Helm befestigt sein.

Verwendung des Helms als Helm-Maskenkombination

Der SCHUBERTH F220 ist für das Tragen von Atemschutzmasken vorgesehen. Die Masken werden adaptiert, indem die seitlichen Stecker links- und rechtsseitig in die am Helm befindlichen Multi-Adaptions-Schloss komplett eingeschoben werden.



Die Maske kann wieder abgenommen werden, indem die außenliegenden Drucktasten gedrückt gehalten werden und gleichzeitig die Maske mit Hilfe der seitlich angebrachten Maskenriemen leicht nach hinten gezogen wird (Verriegelungsfunktion).

Für weitere Hinweise zur Maskenanbringung und zur richtigen Handhabung und Verwendung der Masken beachten Sie bitte deren Gebrauchsanweisung.

Reinigung und Pflege

Helmschale und Innenausstattung nur mit lauwarmem Seifenwasser reinigen. Die Innenausstattung des Helms kann auch mit Desinfektionsmittel (z. B. Heliosept Medical Spray) behandelt werden. Keine Lösungsmittel verwenden. Auch das integrierte Visier nur mit lauwarmem Wasser und Seife reinigen, danach klar spülen und trocken wischen.

Für die Reinigung des Visiers kann auch ein alkoholfreier Scheibenreiniger verwendet werden. Die sachgemäße Reinigung, Pflege und Behandlung des Schutzhelmes sowie die des Visiers ist Voraussetzung für seine einwandfreie Funktion.

Veränderungen am Helm

⚠️ WARNUNG: Ihr Helm entspricht in der serienmäßigen Ausführung den geltenden Normen und darf deshalb nicht verändert oder mit fremden Bauteilen und Zubehör aller Art bestückt werden. Falsche, bzw. fremde Innenausstattungen, nachträgliches Anbringen von Bohrungen für Zubehör oder andere Veränderungen am Schutzhelm können die Schutzfunktion beeinträchtigen und führen zu einem Erlöschen der Zulassung. Es darf nur für den SCHUBERTH F220 passendes Zubehör verwendet werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte direkt an SCHUBERTH.

Gebrauchsdauer – Feuerwehrhelm

Die Länge der Gebrauchsdauer dieses Helms wird durch den/die in seiner Konstruktion verwendeten Werkstofftyp(en), sowie die Umgebung, in der der Helm benutzt und gelagert wird, beeinflusst (laut EN 443:2008). Der F220 mit einer lackierten Helmschale aus weiterentwickeltem, hochtemperaturbeständigem Duroplastmaterial (High-Temp-Fibre) weist eine hervorragende Alterungsbeständigkeit auf und unterliegt keiner Veränderung durch das Sonnenlicht (UV-Strahlung). Die Lebensdauer dieser Helme wird hauptsächlich durch mechanische, thermische und chemische Einwirkungen begrenzt. Duroplaste (wie das verwendete High-Temp-Fibre) gelten generell als sehr widerstandsfähig gegenüber diesen Belastungen.

Hinsichtlich Ihrer Belastungsfähigkeit gegenüber witterungsbedingten, chemischen sowie thermischen Einwirkungen sind sie deutlich leistungsfähiger als thermoplastische Materialien.

⚠️ WARNUNG: SCHUBERTH Feuerwehrhelme haben keine verbindliche Aussonderungsfrist bzw. Ablauf-/ Ablegedatum, da die maximale Gebrauchsdauer von den oben genannten Einwirkungen abhängt.

⚠️ WARNUNG: Um eine möglichst lange Gebrauchsdauer zu erzielen, sind die in der jeweiligen Gebrauchsanweisung beschriebenen Hinweise unbedingt zu beachten. Hierunter fallen insbesondere die Hinweise zur regelmäßigen Kontrolle der Gebrauchsfähigkeit sowie Reinigungs-, Pflege-, Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen. Defekte oder verschlissene Helmteile sind durch Originalteile zu ersetzen.

Kontrolle der Gebrauchsfähigkeit

Bitte führen Sie in regelmäßigen Abständen und auch einsatzabhängig (z. B. immer nach Lösch-, Rettungs- und Bergungseinsätzen) eine Kontrolle von Helmschale, Innenausstattung, Kinnriemen und Zubehör durch:

- Ein beschädigter Helm darf nicht weiter eingesetzt werden. Er ist auszutauschen und unbrauchbar zu machen.
- Der Helm ist für die Absorption nur einer Stoßeinwirkung ausgelegt. Auf den Helm einwirkende Energie wird – ähnlich der Knautschzone beim PKW – durch völlige oder teilweise Strukturzerstörung der Helmschale und der Innenausstattung absorbiert. Nach einer Beaufschlagung oder sonstiger Kräfteinwirkung muss der Helm ausgetauscht werden.
- Auch die Lackoberfläche des Helmes ist auf Beschädigung zu überprüfen, da der selbstlerlöschende Spezial-Lackaufbau einen wichtigen Faktor für die thermische Leistungsfähigkeit darstellt und eine Beschädigung der Lackierung zu einer Reduktion der Gebrauchsdauer führen kann. Kleine, oberflächliche Kratzer reduzieren die Schutzwirkung nicht.
- Auch bei Beschädigungen am Helm, die auf hohe thermische Einwirkungen oder direkten Kontakt mit Chemikalien zurückzuführen sind (zum Teil erkennbar durch Schäden oder farbliche Veränderungen an der Schalenlackierung), darf der Helm nicht mehr eingesetzt werden.

Zur Bewertung hilft Ihnen unsere Schadensübersicht im Downloadbereich auf <https://www.schubertth.com/produkte/feuerwehr/downloads.html>

⚠ WARNUNG: Grundsätzlich darf der Helm nach einer Beaufschlagung, einem starken Aufprall oder sonstigen Kräfteinwirkungen nicht mehr eingesetzt werden. Dies gilt auch dann, wenn keine äußeren Schäden sichtbar sind.

⚠ WARNUNG: Da auch die stoßdämpfenden Teile der Innenausstattung nicht sichtbare Einflüsse ausgesetzt sind, empfehlen wir den Helm vorbeugend nach 15 Jahren zu ersetzen.

Gewährleistung

SCHUBERTH gewährt dem Erstkäufer bei bestimmungsgemäßem Gebrauch des Helms eine Gewährleistung für Material- und Herstellungsfehler von 2 (zwei) Jahren ab Kaufdatum. Die Haftung von SCHUBERTH beschränkt sich nach eigenem Ermessen auf entweder die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die innerhalb der Gewährleistungszeit nachweislich fehlerhaft sind. Der Helm darf nicht vom Originalzustand abweichen und/oder durch unsachgemäßen Gebrauch beschädigt worden sein.

Instandhaltung

Der Helm muss regelmäßigen Wartungen unterzogen werden. Der Austausch von SCHUBERTH Originalteilen aus der Ersatzteil- und Zubehörliste in dieser Gebrauchsanweisung kann durch den Anwender durchgeführt werden, wobei dieser bei bestimmten Tätigkeiten geschult sein muss. Auch weiterführende Instandsetzungsmaßnahmen sind ausschließlich durch geschultes Personal oder im SCHUBERTH Service Center durchzuführen.

Aufbewahrung und Transport

Feuerwehrlhelme sind kühl und trocken an einem geschützten Ort aufzubewahren. Während der Lagerung ist trotz UV-beständiger Helmschale der direkte Einfluss von Sonnenlicht zu vermeiden, um einer möglichen Schädigung der nachleuchtenden Lackierung durch UV-Strahlung vorzubeugen. Lagerung in der Nähe aggressiver Stoffe wie z. B. Lösungsmitteln und Kraftstoffen ist unbedingt zu vermeiden. Der Helm kann, ausreichend in Polsterfolie eingeschlagen, im Karton transportiert werden.

Das Visier sollte in sauberer, trockener Umgebung, ohne direkte Sonneneinstrahlung, gelagert werden. Lagertemperatur 0 °C bis 45 °C, bei normalem Umgebungsdruck und relativer Feuchtigkeit bis 90 %. Bei Lieferung ist das Visier in eine Schutzfolie eingepackt, diese Folie sollte zur Lagerung nicht entfernt werden. Ansonsten wird eine Lagerung im am Helm montierten Zustand empfohlen.

Lagerung in der Nähe aggressiver Stoffe wie z. B. Lösungsmitteln und Kraftstoffen ist unbedingt zu vermeiden. Der Helm kann, ausreichend in Polsterfolie eingeschlagen, im Karton transportiert werden.

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Ersatzteile

3990000081	Kopftragering (mit Öko-Schweißleder)
3993100085	Kopftragering mit Drehverschluss (mit Öko-Schweissleder)
3993000520	Tragenetz mit Netzhalter
3990000415	Schweißleder (Ökoleder, schwarz) mit Filzstreifen (Set = 10 Stk.)
3990000260	Kinn-Nackenriemen
3990000190	Befestigungsschraubenset (Ersatzschrauben + Muttern + Dichtungshülsen)
3990000215	Kinnriemen Schrauben-Set (2 Stk. Muttern (Nirosta) + 2 Stk. Schrauben)
3990000050	Reflexfolie (Set 4 Teile)
3990001805	Visierscheibe PPSU (Standard)

Zubehör

9300101585	Nackenschutz NPH2 Classic (Leder, schwarz, mit Halteband)
9040030720	Nackenschutz NPH2 Nomex (mit Halteband)
9049100018	HTH1/2-X Schallkragen (Hollandtuch)
3990000090	Drehverschluss
3990000700	Nackepolster für Drehverschluss
9049100107	Stablampenbindung für F220 Steckadapter Ultra Lux S große Leuchten (oval) / F220 für Parat PX0, PX1, UK2AA/3AA/4AA
9049100118	Stablampe SH-UK 2AA eLED ET
9049100124	Stablampe SH-UK 3AA CPO ES

Wir empfehlen Ihnen für Ihren SCHUBERTH Helm ausschließlich die Verwendung von SCHUBERTH Original Zubehör- und Ersatzteilen, da diese optimal auf Ihr entsprechendes Helmmodell abgestimmt sind.

⚠️ WARNUNG: Der Austausch aller anderen Helmbestandteile darf aus Sicherheitsgründen nur von SCHUBERTH durchgeführt werden.

⚠️ WARNUNG: Abnehmbare Teile dürfen nicht gesondert getragen werden. Beim Tragen eines weiteren Teiles der persönlichen Schutzausrüstung oder von Zubehör (ausgenommen vom Hersteller für den Gebrauch mit diesem Helm geliefertes Zubehör) kann ein als übereinstimmend mit DIN EN 443:2008 gekennzeichneteter Helm möglicherweise nicht mehr allen Abschnitten dieser Norm entsprechen. Auf entsprechende, durch den Hersteller anzugebende Informationen ist Bezug zu nehmen.

Helm – Gewicht

Ca. 1.150 g

Helm – Farben

Nachleuchtend (grün)
Tagesleuchtgelb RAL 1026

SCHUTZLEISTUNG DES VISIERS

Das Visier verfügt über die optische Klasse 2 und ist daher für den Dauergebrauch geeignet. Der Schutz gegen Strahlungswärme, den das Visier bietet, hängt von der Temperatur der Wärmequelle ab. Je höher die Temperatur ist, umso höher ist die schädigende Wärme, die auf das Auge trifft. Das Visier sollte nur in Situationen eingesetzt werden, in denen es die Exposition des Auges auf weniger als 100 W/m² begrenzen kann.

Wechsel der Visierscheibe


Ausbau: Lösen Sie die zwei Schlitzschrauben an der Visierscheibenhalterung des Visiers. Drücken Sie den Tragebügel zusammen und entnehmen Sie das Visier.

Einbau: Drücken Sie das Visier leicht zusammen und setzen Sie es an beiden seitlichen Aufnahmepunkten innen an den Helm. Achten Sie darauf, dass der mittig am Tragebügel angebrachte Stift in der Führungslinie auf der Innenseite des Helms sitzt. Ziehen Sie die beiden Schlitzschrauben fest (1,1Nm +/-0,1Nm). Die Schutzfolie an der Visierscheibe ist erst nach dem Einbau des Visiers zu entfernen.


EIGENSCHAFTEN UND KENNZEICHNUNGEN

Alle für diesen Helm zutreffenden Eigenschaften und deren Bedeutung entnehmen Sie bitte der aufgeführten Tabelle. Die Kennzeichnung befindet sich im vorderen Bereich auf der Innenseite der Helmschale.




Feuerwehrlhelm SCHUBERTH F220

Kennzeichnung	Erläuterung der Kennzeichnung
EN 443:2008	Europäische Norm, nach der die Zulassung erfolgt ist
 01/2016	Beispielangabe für Herstellmonat und -jahr (Januar 2016)
Typ A	Typ: Halbschalenhelm
F220	Helmbezeichnung / Helmschalengröße
53 – 62	Kopfgrößenbereich in cm des SCHUBERTH F 300
UP-GF	Kurzbezeichnung des Helmwerkstoffs (glasfaserverstärktes Duroplastrmaterial)
CE 0299	Nummer der überwachenden Prüfstelle

Optionale Eigenschaften und Kennzeichnungen

Kennzeichnung	Erläuterung der Kennzeichnung
****	Der Feuerwehrlhelm SCHUBERTH F220 ist für den Einsatz bei niedrigen Temperaturen bis -40°C geeignet
	Zulassung für die Schiffbrandbekämpfung
E2 E3	Elektrische Isolationsfestigkeit des nassen Feuerwehrlhelms SCHUBERTH F220 und der Helmschale
C	Beständigkeit gegen Kontakt mit flüssigen Chemikalien

Visier

Kennzeichnung	Erläuterung der Kennzeichnung
EN 14458 : 2004	Europäische Norm, nach der die Zulassung erfolgt ist
SHPT	Herstellerkürzel Schubert Head Protection Technology
 01/2016	Beispielangabe für Herstellmonat und -jahr (Januar 2016)
F220	Helmbezeichnung
+	Symbol für die Eignung im Feuerwehreinsatz
	Symbol für die Einstufung als Augenschutz
	Symbol für „siehe Herstellerinformation“
CE 0299	Nummer der überwachenden Prüfstelle

Optionale Eigenschaften und Kennzeichnungen

Kennzeichnung	Erläuterung der Kennzeichnung
K	Oberflächenbeständigkeit gegen Beschädigung durch kleine Teilchen
-40 °C	Extremtemperaturen, für die das Visier zugelassen ist

Übersicht der Chemikalien, auf die Helm und Visier geprüft wurden

Chemikalie	Konzentration (Massen-%)
Schwefelsäure	30 (wässrige Lösung)
Natriumhydroxid	10 (wässrige Lösung)
p-Xylen	unverdünnt
Butan-1-ol	unverdünnt
n-Heptan	unverdünnt

Eingeschaltete notifizierte Stelle 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle
 Fachbereich Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)
 Zwengenberger Straße 68
 42781 Haan
 Germany
 Tel. +49 (0)2129 576 - 431
 Fax +49 (0)2129 576 - 400

EU-Konformitätserklärung:

<https://www.schubert.com/produkte/feuerwehr/downloads.html>

PSA Verordnung (EU) 2016/425:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/ALL/?uri=CELEX%3A32016R0425>

Ansprechpartner

SCHUBERTH GmbH
 Stegelitzer Str. 12
 39126 Magdeburg
 Germany

Tel. +49 (0)391 8106 - 0
 Fax +49 (0)391 8106 - 444

E-mail: feuerwehr@schubert.com

WWW.SCHUBERTH.COM

Technische Änderungen vorbehalten.
 Keine Gewährleistung auf Irrtümer und Druckfehler.

CONGRATULATIONS!

The high-performance SCHUBERTH F220 firefighter helmet is an excellent choice. This helmet is a SCHUBERTH quality product specially developed for increased thermal stress. It complies with the standard DIN EN 443: 2008 (www.beuth.de).

Protective helmets are part of personal protective equipment and help to prevent or at least significantly reduce head injuries. Please read this instruction manual carefully so as not to neglect any aspect relevant to your safety.

NOTES ON USE

The SCHUBERTH F220 firefighter helmet is intended for firefighting in buildings, for rescue/salvage operations, for work in connection with traffic accidents and in general for all work within the scope of a firefighter. All other uses are to be excluded and release SCHUBERTH from any liability. The visor is intended for use with the SCHUBERTH F220 firefighter helmet. All other uses are to be excluded.

⚠ WARNING: The protective effect is only achieved when the helmet fits perfectly, the headband is adjusted to the head circumference and the chinstrap is fastened. Removable parts must not be worn separately. Only wear the helmet when it is fully assembled.

⚠ WARNING: The helmet is designed to absorb **one** impact only. Like a car's crumple zone, the energy acting on the helmet is absorbed by complete or partial destruction of the helmet's shell or lining structure. Even if this damage is not immediately visible, the helmet must be replaced after an impact or other force.

LIABILITY FOR FUNCTION OR DAMAGE

Liability for the function of the SCHUBERTH F220 firefighter helmet is in any event transferred to the owner or operator if the SCHUBERTH F220 firefighter helmet is improperly maintained or repaired by persons who do not belong to SCHUBERTH GmbH or were not trained by SCHUBERTH GmbH or if handling is carried out that does not correspond to the intended use. SCHUBERTH GmbH is not liable for damage caused by non-observance of the above information.

USE

The SCHUBERTH F220 firefighter helmet is available in one helmet shell size and approved for a head size range of 53 cm to 62 cm.

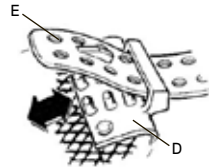
Adjusting the head width

By turning the rotary knob clockwise or counterclockwise you can make the head width narrower or wider.



Adjusting the wearing height

The wearing net (wearing height!) is adjusted by moving the two rear net holders. After loosening the net holder (D) from the guide straps (E), it can be adjusted to the required wearing height and fixed in place by snapping into the guide straps' holes (E). Please make sure that the studs are firmly pressed in.



Adjusting the chin and neck strap

The chin strap's quick release ensures easy opening and fastening of the chin strap. Grasp the helmet with both hands on the chin-neck strap and pull it over your head from the forehead.

Fasten the chin strap with the quick release fastener. The neck strap must be tight under the ears and at the back of the head. A double buckle is provided for adjusting the length of the neck strap. The chinstrap must be snug under the chin. If necessary, the chin strap's length can be adjusted and fixed to the Velcro fastener.

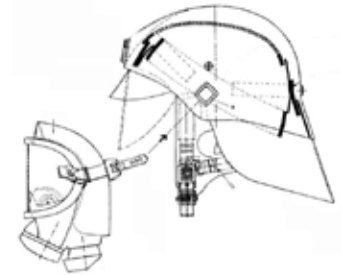
⚠ WARNING: The SCHUBERTH F220 helmet complies with the requirements of the DIN EN 443:2008 standard on the retention system if the chin strap supplied by the manufacturer has been worn and adjusted in accordance with these instructions.

Visor operation

When latched in the up position, the SCHUBERTH F220's visor protrudes somewhat from the helmet shell. It can be easily pulled down – even with protective gloves or work gloves. The visor can be raised again and lowered into the helmet shell by applying appropriate pressure on the lower edge of the visor. The helmet's visor mechanism ensures that the visor firmly latches into the respective end positions. The visor must be properly attached to the helmet.

Use of the helmet as a helmet-mask combination

The SCHUBERTH F220 is designed to be worn with breathing masks. The masks are adapted by completely pushing in the side connectors on the left and right side into the multi-adaption lock located on the helmet.



The mask can be removed again by keeping the outer pushbuttons pressed and, at the same time, pulling the mask backwards slightly with the help of the laterally attached mask straps (locking function).

For further instructions on mask attachment and correct handling and use of the masks, please refer to their user manual.

Cleaning and care

Only clean the helmet shell and lining with lukewarm soapy water. The helmet lining can also be treated with disinfectant (e.g. Heliosept Medical Spray). Do not use solvents. The integrated visor should also only be cleaned with lukewarm water and soap, then rinsed and wiped dry.

For cleaning the visor, an alcohol-free glass cleaner can be used. Proper cleaning, care and treatment of the protective helmet as well as its visor is a prerequisite for its proper function.

Changes to the helmet

⚠ WARNING: The standard version of your helmet complies with the applicable standards and may therefore not be changed or equipped with third-party components and accessories of any kind. Incorrect or third-party linings, subsequent drilling of holes for accessories or other changes to the safety helmet impair the protective function and lead to its approval expiring. Only accessories suitable for the SCHUBERTH F220 may be used. In case of doubt, please contact SCHUBERTH directly.

Service life – Firefighter helmet

This helmet's service life is influenced by the type of material(s) used in its construction, as well as the environment in which the helmet is used and stored (according to EN 443: 2008). The F220 with a painted helmet shell made of advanced, high-temperature-resistant thermoset material (High-Temp-Fibre) has an excellent ageing resistance and is not subject to any changes due to sunlight (UV radiation). The lifetime of these helmets is limited mainly by mechanical, thermal and chemical influences. Thermosets (such as the High-Temp-Fibre used) are generally considered to be very resistant to these stresses.

With regard to their ability to withstand weather-related, chemical and thermal effects, they are significantly more effective than thermoplastic materials.

⚠ WARNING: SCHUBERTH firefighter helmets do not have a mandatory service life or expiry/discard date, as the maximum service life depends on the above-mentioned effects.

⚠ WARNING: To achieve the longest possible service life, it is essential to follow the instructions in the respective user manual. This includes in particular the instructions for the regular checking of its fitness for use as well as cleaning, care, maintenance and repair measures. Defective or worn helmet components must be replaced with original parts.

Checking the fitness for use

Please check the helmet shell, lining, chin strap and accessories at regular intervals and depending on use (e.g. always after fire fighting, rescue and salvage operations):

- A damaged helmet must not be used again. It must be exchanged and rendered useless.
- The helmet is designed to absorb one impact only. Like a car's crumple zone, the energy acting on the helmet is absorbed by complete or partial destruction of the helmet's shell or lining structure. After an impact or other force, the helmet must be replaced.
- Also, the helmet's paint surface must be checked for damage, since the self-extinguishing special paint structure is an important factor for thermal performance and damage to the paint can lead to a reduction in service life. Small, superficial scratches do not reduce the protective effect.
- Helmet damage from high thermal effects or direct contact with chemicals (sometimes detectable by damage to or changes in the shell paint colour) also mean that the helmet must not be used any more.

For evaluation, use our damage overview in the download area at <https://www.schubertth.com/produkte/feuerwehr/downloads.html> as a guide.

⚠ WARNING: As a rule, the helmet must not be used after being subjected to a high impact or any other force. This applies even if no external damage is visible.

⚠ WARNING: Since the shock-absorbing parts of the lining are also not exposed to visible influences, we recommend that the helmet be replaced after 15 years as a preventative measure.

Warranty

SCHUBERTH grants the original purchaser a warranty for material and manufacturing defects of 2 (two) years from the date of purchase if the helmet is used as intended. SCHUBERTH's liability is limited at its sole discretion to either the repair or replacement of products that are demonstrably defective within the warranty period. The helmet must not deviate from its original condition and/or be damaged by improper use.

Maintenance

The helmet must undergo regular maintenance. The replacement of SCHUBERTH original parts from the spare parts and accessories list in this user manual can be carried out by the user, who must be trained in specific activities. Any other repair work must be carried out exclusively by trained personnel or at the SCHUBERTH Service Center.

Storage and transport

Firefighter helmets should be kept cool and dry in a protected place. Although the helmet shell is UV-resistant, the direct influence of sunlight must be avoided during storage in order to prevent any possible UV radiation damage to the luminescent coating.

Storage in the vicinity of aggressive substances such as solvents and fuels must be avoided at all costs. The helmet can, sufficiently wrapped in padding foil, be transported in the box.

The visor should be stored in a clean, dry environment, away from direct sunlight. Storage temperature 0 °C to 45 °C, with normal ambient pressure and relative humidity up to 90%. The visor is delivered wrapped in a protective film; this film should not be removed for storage. Otherwise, storage in the helmet-mounted condition is recommended.

Storage in the vicinity of aggressive substances such as solvents and fuels must be avoided at all costs. The helmet can, sufficiently wrapped in padding foil, be transported in the box.

SPARE PARTS AND ACCESSORIES

Spare parts

3990000081	Head support ring (with imitation leather sweatband)
3993100085	Head support ring with turn lock (with imitation leather sweatband)
3993000520	Carrier net with net holder
3990000415	Leather sweatband (imitation leather, black) with felt strips (Set = 10 pcs)
3990000260	Chin-neck strap
3990000190	Fastening screws set (replacement screws + nuts + sealing sleeves)
3990000215	Chin strap screws set (2 x nuts (Nirosta) + 2 x screws)
3990000050	Reflective foil (4-part set)
3990001805	Visor PPSU (standard)

Accessories

9300101585	Neck protector NPH2 Classic (leather, black, with retaining strap)
9040030720	Neck protector NPH2 Nomex (with retaining strap)
9049100018	HTH1/2-X shawl collar (Holland cloth)
3990000090	Turn lock
3990000700	Neck pad for turn lock
9049100107	Torch connection for F220 plug adapter Ultra Lux S large lights (oval) / F220 for Parat PX0, PX1, UK2AA/3AA/4AA
9049100118	Torch SH-UK 2AA eLED ET
9049100124	Torch SH-UK 3AA CPO ES

For your SCHUBERTH helmet we only recommend the use of SCHUBERTH original accessories and spare parts, as they are optimally matched to your helmet model.

⚠ WARNING: For safety reasons, the replacement of all other helmet components may only be carried out by SCHUBERTH.

⚠ WARNING: Removable parts must not be worn separately. When wearing other personal protective equipment or accessories (excluding accessories supplied by the manufacturer for use with this helmet), a helmet marked as conforming to DIN EN 443: 2008 may no longer conform to all sections of this standard. Please refer to the relevant information provided by the manufacturer.

Helmet – Weight

Approx. 1,150 g

Helmet – Colours

Luminescent (green)

Fluorescent yellow RAL 1026

PROTECTION PERFORMANCE OF THE VISOR

The visor has the optical class 2 and is therefore suitable for long-term use. The protection against radiant heat offered by the visor depends on the temperature of the heat source. The higher the temperature, the higher the damaging heat that hits the eyes. The visor should only be used in situations where it can limit the exposure of the eye to less than 100 W/m².

Changing the visor

Removal: Loosen the two slotted screws on the visor holder. Squeeze the carrying handle and remove the visor.

Fitting: Squeeze the visor slightly and place it on the inside of the helmet at both lateral attachment points. Make sure that the pin in the middle of the carrying handle is in the guide line on the inside of the helmet.


Tighten the two slotted screws (1.1 Nm +/- 0.1 Nm).

The protective film on the visor should only be removed after installing the visor.


PROPERTIES AND LABELS

Please refer to the table below for all properties applicable to this helmet and their meaning. The label is located in the front area on the inside of the helmet shell.





Firefighter helmet SCHUBERTH F220

Label	Explanation of label
EN 443:2008	European standard for which approval has been granted
 01/2016	Example of production month and year (January 2016)
Type A	Type: Half-shell helmet
F220	Helmet name / Helmet shell size
53 – 62	The SCHUBERTH F 300's head size range in cm
UP-GF	Helmet material abbreviation (glass fibre reinforced thermoset material)
CE 0299	Number of the supervising inspection body

Optional properties and labels

Label	Explanation of label
****	The firefighter helmet SCHUBERTH F220 is suitable for use at low temperatures down to -40 °C
	Certification for shipboard fire fighting
E2 E3	Electrical insulation strength of the wet firefighter helmet SCHUBERTH F220 and the helmet shell
C	Resistance against contact with liquid chemicals

Visor

Label	Explanation of label
EN 14458: 2004	European standard for which approval has been granted
SHPT	Manufacturer abbreviation: Schuberth Head Protection Technology
 01/2016	Example of production month and year (January 2016)
F220	Helmet name
	Symbol for suitability in firefighting operation
	Symbol for classification as eye protection
	Symbol for "see manufacturer information"
CE 0299	Number of the supervising inspection body

Optional properties and labels

Label	Explanation of label
K	Surface resistance to damage by small particles
-40 °C	Extreme temperatures for which the visor is approved

Overview of the chemicals for which the helmet and visor have been tested

Chemicals	Concentration (% by mass)
Sulfuric acid	30 (aqueous solution)
Sodium hydroxide	10 (aqueous solution)
p-Xylene	undiluted
Butan-1-ol	undiluted
n-Heptane	undiluted

Integrated notified body 0299

DGUV Test, Testing and Certification Body
Department of Personal Protective Equipment (PPE)
Zwengenberger Straße 68
42781 Haan
Germany
Tel. +49 (0)2129 576 - 431
Fax +49 (0)2129 576 - 400

EU declaration of conformity:

<https://www.schuberth.com/produkte/feuerwehr/downloads.html>

PSA Regulation (EU) 2016/425:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/ALL/?uri=CELEX%3A32016R0425>

Contact

SCHUBERTH GmbH
Stegelitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Germany

Tel. +49 (0)391 8106 - 0
Fax +49 (0)391 8106 - 444

E-mail: feuerwehr@schuberth.com

WWW.SCHUBERTH.COM

Subject to technical changes without notice.
No warranty for errors and misprints.

